

Juli 2009, Kottlingbrunn / Österreich

## INTERVIEW

Dr. Werner Wittmann über Wittmann Battenfeld:

### **„Konsequente Innovationspolitik und schlagkräftiges Vertriebsnetzwerk“**

***Herr Dr. Wittmann, über ein Jahr ist es nun her, dass die Wittmann Gruppe den Spritzgießmaschinen-Hersteller Battenfeld übernommen hat. Wo steht die Gruppe heute?***

Dr. Werner Wittmann: „Nach über einem Jahr können wir eine sehr positive Bilanz ziehen. Wir haben im Vorjahr sofort mit einer Neuausrichtung des Businessplans begonnen. Unser Ziel, die Wittmann Battenfeld GmbH in eine erfolgreiche Zukunft zu führen, haben wir ein großes Stück vorangebracht.

Heute ist sind wir gemeinsam als Gruppe optimal aufgestellt. Die Teams an den verschiedenen Standorten arbeiten gut zusammen. In den Bereichen Vertrieb, Beschaffung und Produktion sind gewinnbringende Synergien entstanden. Mit der Optimierung von Fertigungs- und Montageabläufen, sowie der Weiterführung der Baugruppen-Harmonisierung konnten wir einen wesentlichen Effizienzfortschritt erzielen.

Unsere Positionierung als Vollsortimentslieferant mit dem Konzept „Alles aus einer Hand“ wird vom Markt sehr gut angenommen und von Spritzgießverarbeitern weltweit begrüßt. Als Familienunternehmen bieten wir eine langfristige stabile Perspektive, Zuverlässigkeit und Innovationskraft und gestalten die weitere Entwicklung der Spritzgießtechnik entscheidend zum Vorteil der Anwender mit.

Je weniger Lieferanten der Verarbeiter für die einzelnen Komponenten benötigt, desto einfacher und störungsfreier ist für ihn der Betrieb. Als weltweit einziger Komplettanbieter können wir den Verarbeitern deshalb wesentliche Vorteile bieten.“

***Welche Entwicklungen haben Sie im letzten Jahr erfolgreich umgesetzt?***

Dr. Werner Wittmann: „Gleich nach der Übernahme haben wir die bewährte Kniehebel-Baureihe TM um die schnelllaufende Ausführung TM Xpress erweitert. Diese Serie findet speziell in der Verpackungsbranche für In Mold Labeling und dünnwandige Applikationen Einsatz. Die erforderlichen Werkzeuge für Becher und Container, zusammen mit Einlege- und Entnahmeautomatisierung, werden von unseren auf IML-Anwendungen spezialisiertem Werk in Frankreich mit angeboten.

Mit der neuen ‚Insider-Lösung‘ haben wir eine Möglichkeit geschaffen, Spritzgießteile auf engstem Raum und damit besonders kostensparend zu produzieren. Weiters haben wir zur Fakuma 2008 erstmals eine vollintegrierte Roboterlösung auf Basis der neuen Roboter-Serie W8 präsentiert. Dadurch ermöglichen wir Visualisierung, Einstellung und Abspeicherung der Roboterdaten auf dem Touchscreen der Maschinensteuerung Unilog B6.

Ein vollautomatisiertes Fertigungskonzept haben wir mit der neuen Rundtisch-Serie VM R geschaffen. Diese ist nun mit servoelektrischem Rundtischantrieb und servoelektrischer Spritzeinheit verfügbar. Die Servotechnik trägt maßgeblich zur Energiereduzierung bei und erhöht zudem die Präzision und Schnelligkeit der Gesamtanlage.

Im Bereich Service und Schulung wurde auf Basis der bewährten Maschinensteuerung Unilog B6, welche unter Windows XP läuft, das Service-Programm Webservice entwickelt. Dieses ermöglicht die direkte Kommunikation zwischen der Spritzgießmaschine des Kunden und unserer Hotline ohne Zwischenschaltung zusätzlicher Hardware. Unsere Kunden profitieren so durch rasche Hilfe bei Problemen, sowie direkte Software-Updates und präventive Wartungsarbeiten.“

***Welche aktuellen Entwicklungen befinden sich in der Pipeline? Worauf dürfen sich die Verarbeiter auf der bevorstehenden Fakuma freuen?***

Dr. Werner Wittmann: „Um unsere Kompetenz als Vollsortimentslieferant zu unterstreichen, werden sich Wittmann Kunststoffgeräte und Wittmann Battenfeld auf der diesjährigen Fakuma erstmals auf einem gemeinsamen Messestand präsentieren.

Das Messehighlight wird die weltweit erstmalige Vorstellung der kostenoptimierten vollelektrischen Maschinenbaureihe. Diese wird in den Baugrößen von 35 bis 300 t erhältlich sein und unser bisheriges Programm ersetzen. Die neue energiesparende Serie punktet mit einer Vielzahl von Vorteilen. So verfügt sie über ein kompaktes, riemenfreies Spritzaggregat, sowie eine saubere und fettfreie Ausführung der Schließeinheit. Dadurch ist bereits in der Standardausführung perfekte Reinraumtauglichkeit gewährleistet. Neben der geringen Wartungserfordernis ist dies besonders in den Einsatzbereichen Medizin, Elektronik und Verpackung ein großer Nutzen.

Im Bereich Mikrospritzgießen arbeiten wir derzeit mit Hochdruck an der nächsten Generation des Microsystems 50. In der Mikrosystemtechnik zählt Battenfeld aufgrund seiner langjährigen Erfahrung, kombiniert mit führendem Werkzeug-, Maschinen- und Fertigungs-Know how, als Technologieführer. Die Basismaschine baut auf dem erfolgreichen bisherigen Konzept auf und wird in den zwei Schließkraftgrößen 5 und 15 t erhältlich sein. Neben der zusätzlichen Schließkraft, wird sie durch erweiterte Einspritzgewichte und erhöhte Flexibilität für Folgeschritte und Einlegetechnik punkten. Zur Hannover Messe im April 2010 werden wir das neue Modell erstmals präsentieren.

Unser mittelfristiger Schwerpunkt liegt auf dem Wiedereinstieg in den Großmaschinen Sektor bis 1.600 t Schließkraft. Battenfeld ist immer ein Hersteller von Großmaschinen gewesen und es ist daher logisch und konsequent, den Kunden diese Technologie auch zukünftig wieder anzubieten. Entwickelt wird eine kompakte 2-Plattenschließeinheit, welche für den Verkauf ab dem zweiten Quartal 2010 zur Verfügung steht.“

***Unmittelbar nach der Übernahme haben Sie eine Verschmelzung des Vertriebsnetzwerkes angekündigt. Wie weit ist dieses Vorhaben mittlerweile fortgeschritten?***

Dr. Werner Wittmann: „Eines der Primärziele war, das weltweite Vertriebsnetzwerk schnellstmöglich zusammenzuführen. Bereits in den ersten Wochen haben wir dieses Vorhaben in verschiedenen Ländermärkten, wie Tschechien, Slowakei, Bulgarien, Slowenien, Mexiko, Singapur und China umgesetzt.

Mittlerweile ist dieser Prozess weitestgehend abgeschlossen. In Österreich, Italien, Schweiz und Brasilien sind aufgrund der Marktstruktur die Vertriebs- und Serviceaktivitäten weiterhin in eigenen Tochtergesellschaften für Wittmann oder

Wittmann Battenfeld tätig, arbeiten jedoch sehr eng zusammen. Weitere Schlüsselmärkte werden über langjährige Vertretungen betreut.

Unser Ziel ist klar: Ein schlagkräftiges, flächendeckendes Netzwerk, mit dem wir unseren Kunden gebündelte Verantwortung für Vertrieb und Service zur Verfügung stellen.

Den derzeitigen Schwerpunkt unserer Expansionspolitik haben wir auf den CEE-Raum gelegt: So haben wir im Mai eine Niederlassung in Rumänien eröffnet. Auch in Ungarn haben wir unsere Aktivitäten weiter ausgebaut und im März ein neues Vertriebsbüro nahe Budapest eröffnet. Wittmann agiert seit vielen Jahren erfolgreich am ungarischen Markt – bereits seit 1997 fertigen wir in Mosonmagyaróvár Roboter, Angusspicker und diverse Komponenten für Produkte der vielfältigen Peripheriegerätereihe.

Mit den neuen Niederlassungen stärken wir unsere Stellung im CEE-Raum und tragen dem dort stark steigenden Marktpotential Rechnung.“

***Wie sehen Ihre Pläne für das neue Vertriebs- und Servicecenter in Meinerzhagen aus, welches im September eröffnet wird?***

Dr. Werner Wittmann: „Deutschland stellt einen der wichtigsten Märkte für Spritzgießmaschinen, Peripheriegeräte und Automatisierungssysteme dar. Mit der Entscheidung zum Neubau wollen wir unsere Kunden vor Ort künftig noch intensiver bei der Erarbeitung und Umsetzung von Fertigungslösungen unterstützen. Zudem wird durch diese Maßnahme unser Kundendienst ausgeweitet und gestärkt. In Meinerzhagen hat Battenfeld langjährige Tradition - 1954 wurde hier der erste Produktionsstandort gegründet.

In den neuen Räumlichkeiten wird eine Lagerfläche mit insgesamt 2.500 m<sup>2</sup> mit moderner Logistik für Ersatzteilbevorratung und -versand, die Fertigung von Airmould- und Aquamould Anlagen, sowie einem mit 1.100 m<sup>2</sup> großzügig bemessenen Technikum zur Verfügung stehen. Das Technikum für Vorführungen, Abmusterungen und Kundens Schulungen wird mit einer Auswahl unseres Spritzgießmaschinenprogramms und Peripheriegeräten ausgestattet.

Wittmann Battenfeld in Meinerzhagen ist der zentrale Ansprechpartner auf dem deutschen Markt hinsichtlich sämtlicher Kundenwünsche, ob es sich um den Verkauf, allgemeinen Kundenservice oder technische Unterstützung handelt. Eine der

Aufgaben wird die Versorgung mit Ersatzteilen, sowie der technische Support der ehemals dort gefertigten Großmaschinen sein – sowohl lokal als auch international.“

***Die Kunststoff-Branche ist von der aktuellen Wirtschaftskrise besonders betroffen. Welche Maßnahmen haben Sie getroffen?***

Dr. Werner Wittmann: „Wie die gesamte Kunststoffbranche, sind auch wir von der Wirtschaftskrise betroffen. Trotz bereits frühzeitig eingeleiteter Maßnahmen wie Kurzarbeit und Bildungskarenz wurde eine vor Kurzem erfolgte Anpassung des Personalstandes leider unumgänglich. Mit der Errichtung einer Arbeitsstiftung versuchen wir, dies für die betroffenen Mitarbeiter möglichst sozial verträglich zu gestalten.“

Im Mittelpunkt unseres Handelns stehen stets unsere Kunden. Wir tun alles, um unsere Kunden zufrieden zu stellen und Vorteile zu bieten. Zur Überbrückung der aktuell auch für viele Verarbeiter schwierigen Situation, haben wir deshalb zwei Pakete geschnürt:

Mit dem „***FIT FOR THE FUTURE - Service Check***“ prüfen wir zum Sonderpreis Kundenmaschinen auf ihren technischen Zustand, gleichen die Basisparameter ab und beraten zum Thema Energieoptimierung.

Bei der „***FIT FOR THE FUTURE - Machine Upgrade***“ Aktion tauschen wir Gebraucht- gegen Neumaschine zum Sondertarif.

Wann die Krise zu Ende geht, lässt sich kaum prognostizieren. Aber eines ist sicher: Der Aufschwung wird kommen. Und dafür haben wir Wittmann Battenfeld mit einer konsequenten Innovationspolitik und einem schlagkräftigen Vertriebs- und Servicenetzwerk hervorragend aufgestellt.“



**Abb. 1:** Dr. Werner Wittmann, Wittmann Kunststoffgeräte GmbH

**Kontakt:**

**Wittmann Battenfeld GmbH**

Wiener Neustädter Straße 81

A-2542 Kottlingbrunn

Tel: +43 2252 404-1400

Fax: +43 2252 404-1002

[susanne.binner@wittmann-battenfeld.com](mailto:susanne.binner@wittmann-battenfeld.com)

[www.wittmann-battenfeld.com](http://www.wittmann-battenfeld.com)